

## Bibliographische Daten

Titel: Meistersingerhandschrift – Nürnberg, STN, Solg. Ms. 56. 2°  
Ersteller: Hans Sachs  
Signatur: Solg. Ms. 56. 2°

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Man / hörs das sutz besandt schreibe  
 darins in die papieren  
 das / Bapstun haben wir geliebt  
 vns fures in anigen Egnen  
 sam sey der Bapst der vridt got  
 was er hie bind auff irden  
 sei kuffung als gottes gebot ..... j.

Got / dach der wort mit disen syn  
 Sünden pohn gelanden  
 was / also stark he kunden in  
 den ungen mit heranden  
 noch bewolung der heelen pfart  
 mit Irung noch geforden  
 er vridt got auff gottes wort ..... j.

Von pohns zu dem solz gemachte  
 auff dem solz pohn die gnenie  
 so hot in Egnen mit vns artzt  
 gleich dem Dargann vns vns  
 pohns got duren Irung mit  
 nigrs proffligs duren sagen  
 wie man dem gar vom Bapst vridt  
 In vnsen letzten tagen  
 Egnen vnsen nigrs fande  
 dardurch vom selig worden  
 was zu in wird gnaiff und glant ..... j.

Anno Salinis 1544 am 11. Augusti

In dem laidthon Dorman  
 Dittel. Der König Jungling.